

Medienmitteilung der Academia Raetica:

Die Academia Raetica sagt „Ja“ zu Olympia 2022

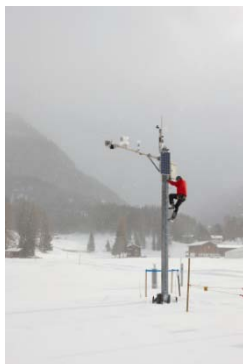
Die Dachorganisation für universitäre Forschung und Lehre im Kanton Graubünden unterstützt die Olympiakandidatur von Graubünden 2022, weil diese zu einem Innovationsschub führen kann und weil auch die Bündner Forschung zum Erfolg beitragen will. Institutionen der Academia Raetica können z.B. Studien zu Fragen von Umweltbelastung und Nachhaltigkeit durchführen, was zu einer besseren Wahrnehmung des Forschungsplatzes Graubünden führt. Eine kandidierende Bündner Region könnte selbst zum Studienobjekt werden und deswegen in- und ausländische Forschende anziehen. Eine spätere Nutzung von Einrichtungen des olympischen Dorfes als universitäres Zentrum für die Forschungsinstitute ist denkbar.

Graubünden sollte die Chance nutzen, einen authentischen Beitrag zur Werbung für die Schweiz und ihre Menschen, Landschaften und Produkte in der Weltöffentlichkeit zu leisten. Die Schweiz und ihr Image im Ausland geraten zunehmend unter Druck und könnten von einer erfolgreichen Austragung profitieren.

Die Nachhaltigkeit des Projektes Olympia ist wichtig. In Kooperation mit ETH und Universität Zürich arbeitet die Academia Raetica am Aufbau eines Graduate Campus Graubünden für die Doktorierenden und Post-Doktorierenden im Kanton. Die Aktivitäten werden sich vor allem auf den Bereich „Gesundheit und Umwelt“ konzentrieren und das Nachhaltigkeitskonzept für Olympia 2022 ergänzen. Auch die sportverbundenen medizinischen Experten im Kanton werden zum kompetenten Umfeld für die Spiele beitragen.

Olympische Spiele transportieren Emotionen, erzeugen Begeisterung und bringen Menschen zusammen. Wir können gemeinsam dazu beitragen, der gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Entwicklung im „alten“ Kontinent Europa neue Dynamik zu verschaffen. Auch wenn der Entscheid erst 2015 fällt, lassen Sie sich jetzt anstecken, mit einem „Ja“ zu olympischen Winterspielen in Graubünden ein starkes Zeichen für die Zukunft der Schweiz in die Welt zu senden.

Für den Vorstand: Erich Schneider, Geschäftsführer



Legende: Bündner Forschung kann einen Beitrag zu nachhaltigen Spielen liefern. Bild: R. Feiner/SLF

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Erich Schneider, erich.schneider@academiarætica.ch, 081 410 6080